

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 138 (2012)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Don't stups us, we'll stups you!  
**Autor:** Porr, Diana / Jones, Taylor  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-913292>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Don't stups us, we'll stups you!

Ich bin Facebook-Aktionär. 100 Milliarden Dollar! Jeder einzelne der über 900 Millionen Nutzer, der bei Facebook sein Privatleben sharet, ist also statistisch rund 111 Dollar wert. Ja, auch Sie! Und Sie gehören jetzt mir. Shareholder Value bedeutet, dass jeder, der auf Facebook sein Privatleben, seinen Beziehungsstatus und seine Fotos sharet, für den Konzern, und also auch für mich, bares Geld wert ist. Und als börsennotiertes Unternehmen steht für Facebook, und für mich, natürlich die Gewinnmaximierung im Vordergrund.

Damit wir uns nicht falsch verstehen: Sie sind bei Facebook nicht Kunde. Sie sind die Ware!

Natürlich ist nicht jeder Mensch gleich viel wert. Stellen Sie sich also schon mal darauf ein, dass Sie als nichtgewinnbringender



User, also quasi als totes Humankapital, das es nur auf läppische 487 Freunde bringt, über kurz oder lang auf die Strasse gestellt werden, hinaus ins kalte richtige Leben! Geben Sie es nur zu: Sie haben die falschen Hobbys, Sie mögen die falsche Musik und liken tut Sie auch niemand wirklich.

Na gut, eine letzte Chance geben wir Ihnen noch: Die neu geplante Facebook-Freunde-Tauschbörse: Steigern Sie Ihren sozialen Wert, indem Sie Ihr Freunde-Portfolio optimieren! Verkaufen Sie langweilige Freunde, die suboptimal performen, und kaufen Sie sich welche, die Ihnen wirklich nützen!

Und wenn Ihnen das nicht passt, dann *sharen* Sie sich doch einfach zum Teufel!

DIANA PORR